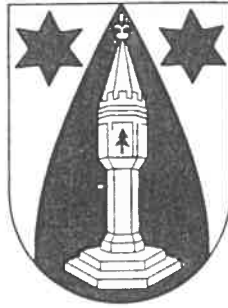


Freiwillige Feuerwehr Andelsbuch

seit 1882



TÄTIGKEITSBERICHT

1993

TÄTIGKEITSBERICHT DER FEUERWEHR ANDELSBUCH FÜR DAS JAHR 1993

I. MITGLIEDERSTAND

Die Orstfeuerwehr Andelsbuch hat am 31.12.1993 einen Mannschaftsstand von 97 Mitgliedern.
76 Aktive, 7 Passive und 14 Ehrenmitglieder.

II. AUSZEICHNUNGEN

Die Verdienstmedaille für 25-jährige Feuerwehrzugehörigkeit tragen 47 Mann, für 40-jährige verdienstvolle Tätigkeit 19 Mann.

Ehrenkommandant Anton Fink ist Träger des Verdienstkreuzes in Bronze und Silber.

15 Mann sind im Besitz des bronzenen Funkleistungsabzeichens, in Silber 11 Mann und in Gold 4 Mann.

Das goldene Leistungsabzeichen tragen 6 Mann.

Von den vielen Trägern des Leistungsabzeichens in Bronze, Teilsilber und Silber besitzen je 9 Mann das Südtiroler Leistungsabzeichen in Bronze und Silber.

Das Bundesleistungsabzeichen haben im vergangenen Jahr wieder 5 Mann erworben.

III. LEHRGÄNGE

Im Berichtsjahr haben folgende Kameraden in der Landesfeuerweherschule diverse Lehrgänge besucht.

Vorbereitung Funk Silber	Kohler Xaver Mätzler David Fink Anton, Gaß
Atemschutz	Mätzler David Kempf Andreas
Atemschutzgerätewart	Metzler Bernhard
Gruppenkommandant	Metzler Bernhard
Höhere Dienstgrade	Metzler Jodok
Feuerbeschau	Jäger Edi
Maschinisten TLF	Ritlop Markus Liebschick Helmut
Fahrzeug- und Gerätewart	Schneider Walter
Fortbildungsseminar für Führungskräfte	Metzler Jodok Leitner Bertram Wirth Leo Kohler Xaver

16 Mann waren zusammen 20 Tage in der Landesfeuerweherschule.

IV. ÜBUNGEN UND SCHULUNGEN

Eine aktive Proben­tätigkeit und diverse Schulungen geben im Ernstfall die Sicherheit, die Lage richtig zu erkennen und die vorhandenen Geräte schnell und erfolgreich einzusetzen.

12 Vollproben, 5 Zusatzübungen und eine Kreisübung wurden durchgeführt.

Im Rahmen der Zusatzübung am 20. Oktober 1993 in Andelsbuch wurde als Brandobjekt das Gemeindezentrum Andelsbuch gewählt. Beteiligt waren die Wehren Andelsbuch, Schwarzenberg, Egg, Großdorf und Müselbach, sowie die Rotkreuzgruppe Andelsbuch und eine Abteilung der Rettungsstelle Egg mit insgesamt 113 Mann.

Für die Zusammenarbeit verschiedener Hilfsorganisationen sind solche Übungen immer wieder notwendig.

Weiters wurden im Berichtsjahr noch folgende Übungen abgehalten:

06. Mai 1993: Baumbergeübung für Paragleiter unter der Leitung von Benno Pfanner und Gemein­de­arzt Dr. Rüscher
12 Mann á 2 Stunden

18. Mai 1993: Liftbergeübung in Zusammen­arbeit mit dem Liftpersonal und der Rotkreuzstelle Andelsbuch
15 Mann á 3 Stunden

21. Mai 1993: Atemschutzübung im Gemein­de­keller unter Verwendung des Nebelgerätes
8 Mann á 2 Stunden

24. Mai 1993: Maschinistenübung mit TLF und TS

Funkübungen wurden 5 durchgeführt.

Bei all diesen Übungen bereiteten sich 577 Mann insgesamt 1194 Stunden auf den Ernstfall vor.

V. EINSÄTZE

Im Berichtsjahr haben unsere Wehrmänner wieder an verschiedenen Einsatzorten schnell und gezielt geholfen, größeren Schaden zu vermeiden.

Zwei Ereignisse möchte ich an dieser Stelle besonders erwähnen.

Was wäre passiert, wenn bei den Bränden in der Tischlerei Mätzler nicht eine frühzeitige Alarmierung erfolgt wäre und unsere Wehrmänner nicht in kürzester Zeit mit den entsprechenden Einsatzgeräten am Brandobjekt gewesen wären.

Das gleiche gilt beim Schadensereignis zum Itter. Hier haben sicher die sehr frühe Entdeckung des Feuers und der gezielte Einsatz der Nachbarn und Wehrmänner mit Feuerlöschern wesentlich mitgeholfen, Schlimmstes zu verhindern und vorallem die Familie Feuerstein vor größerem Schaden zu bewahren.

Eine Übersicht unserer Einsätze im vergangen Jahr:

- 08.01.93: Durch starken Regen und gefrorenen Boden drohte das Wasser in die Kapelle Bersbuch einzudringen. Durch das frühzeitige Abpumpen konnte größerer Schaden vermieden werden.
- 25.03.93: Brand in der Tischlerei Mätzler
Vermutlich durch einen technischen Defekt in der Absauganlage entstand ein Glimmbrand, der frühzeitig entdeckt wurde und somit auch eine rasche Alarmierung erfolgte.
Sehr starke Rauchentwicklung erforderte einen Einsatz mit schwerem Atemschutz. Nur durch das Vorkämpfen bis zum Brandherd konnte ein Ausbreiten des Feuers verhindert werden.
- 15.05.93: Kaminbrand bei Mätzler Josef, Grunholz
- 17.06.93: Nachbarliche Hilfe bei Hochwasser und Murenabgängen in der Gemeinde Egg
Unsere Wehr mußte Pumparbeiten bei Josef Köss, Hängen durchführen.
- 17.07.93: Nachbarliche Löschhilfe im Schwarzachtobel
- 17.07.93: Verkehrsunfall in Müselbach
Absperrung der Unfallstelle, Versorgung der Verletzten sowie Verständigung der Rettung und Gendarmerie
- 18.07.93: Durch Sturm und Wasser wurde die Straße im Bezauerwald verlegt.
4 Mann rückten mit dem TLF 2000 aus und mußten Holz und Geröll beseitigen.

- 23.07.93: Brand bei Feuerstein Maria, Itter
Wie vorhin schon erwähnt, wurde bei diesem Ereignis hervorragende Arbeit geleistet.
- 31.08.93: Zweiter Brand bei den Gebr. Mätzler innerhalb von 5 Monaten
Durch bis jetzt noch unbekannte Ursache brach in der Zwischendecke der unteren Schreinerei ein Feuer aus. Extrem starke Rauchentwicklung im gesamten Werkstättenbereich erforderte den Einsatz von Atemschutztrupps der Wehren Andelsbuch, Egg, Schwarzenberg und Großdorf.
Um an die letzten Glutnester heranzukommen mußte ein größerer Teil der Decke aufgesägt werden.
Die am Brandplatz bleibende Brandwache war den ganzen Tag bei Abbruch- und Aufräumarbeiten beteiligt.
- 23.10.93: Ölunfall in Kalchern
Bei der Altmaterialsammlung floß aus einem Autowrack Öl auf die B200.

Zusätzlich zu diesen 10 Einsätzen wurden mit dem TLF 2000 21 Mal Straßenreinigungen, Leitungs- und Kanalspülungen durchgeführt.

Bei all diesen Einsätzen waren 176 Mann insgesamt 464 Stunden im Dienst für die Sicherheit der Bevölkerung und zum Schutz von Hab und Gut.

Gefahrenre km mit Einsatzfahrzeugen 1993 bei Proben, Schulungen, Wettkämpfen und Dienstfahrten:

Kommando-Funk-Fahrzeug	2.933 km
Pumpe	273 km
TLF 2000	1.290 km

Gesamt	4.496 km

Liebe Wehrmänner!

Wenn auch die Einsätze gegenüber 1992 zurückgegangen sind, müssen wir die Proben, Schulungen und Lehrgänge aktiv und vollzählig mitmachen, um auch im Ernstfall möglichst erfolgreich helfen zu können.

VI. ORDNUNGSDIENSTE, VERKEHRSREGELUNGEN UND ABSPERRDIENSTE

Im Jahre 1993 waren Männer von unserer Wehr bei folgenden Veranstaltungen für Sicherheit und Ordnung verantwortlich:

- 4 Kirchenanlässe
- Beerdigungen
- Trachtengruppenfest
- Schützenfest
- Bauernball
- Discos
- Ziegen- und Pferdeausstellung
- Crosslauf
- Weltcup Bewerb

Bei diesen Veranstaltungen waren 97 Mann zusammen 367 Stunden im Dienste der Allgemeinheit.

VII. LEISTUNGSWETTKÄMPFE

Beim 6. Finkleistungsbewerb Silber am 27. Februar 1993 beteiligten sich Fink Anton, Gaß (282 Punkte), Mätzler David (260 Punkte) und Kohler Xaver (255 Punkte).

Bei den 42. Landesleistungswettkämpfen am 3. Juli 1993 in Lustenau traten von unserer Wehr 2 Gruppen an. Die jungen Wettkämpfer traten in Bronze A an und waren unter der Führung von Gruppenkommandant Metzler Bernhard sehr erfolgreich. Sie errangen mit 370,8 Punkten den hervorragenden 3. Platz.

Beim Bewerb um das Bundesleistungsabzeichen in Bronze errang eine Gruppe unter meiner Führung mit 378,4 Punkten den ausgezeichneten 2. Rang. (In diesem Bewerb müssen alle Teilnehmer über 30 Jahre alt sein.)

Am 17. Juli 1993 fanden in Schetteregg die 12. Naßlöschwettkämpfe statt.

Nach den schönen Erfolgen in Lustenau ging man sehr motiviert und mit viel Selbstvertrauen nach Schetteregg. Der jungen Gruppe gelang ein fehlerfreier Löschangriff in 73,1 Sekunde, was in der Siegerliste den guten 9. Rang ergab.

In der Klasse B errang die 2. Gruppe trotz 20 Schlechtpunkten den 8. Rang.

Zu den 7. Bundesleistungswettkämpfen vom 17. - 19. September 1993 war eine Gruppe in der Klasse Silber B angemeldet.

Unter der Leitung von Kdt.-Stv. Edi Jäger führen die Wehrmänner Mayer Franz, Fetz Hans, Grissemann Karl, Moosbrugger Gallus, Feuerstein Anton, Metzler Harald, Liebschick Helmut und Geser Jos nach Salzburg-Rif.

Mit einem Löschangriff von 65 Sekunden waren die Wettkämpfer in den Probezeiten und erreichten somit das gesteckte Ziel mit dem guten 8. Rang. Alle waren von diesen Wettkämpfen begeistert.

Ich darf heute allen Wettkämpfern, die in diesem Jahr für unsere Wehr gute Erfolge errangen, recht herzlich gratulieren und für die gute Kameradschaft danken.

VIII. SITZUNGEN, VERSAMMLUNGEN UND DIENSTBESPRECHUNGEN

- 16.01.1993: Jahreshauptversammlung
- 01.02.1993: Dienstbesprechung Abschnitt Mittelwald
- 10.02.1993: Diensbesprechung der Kommandanten des
Bregenzerwaldes
- 05.03.1993: Jahreshauptversammlung Rot Kreuz
- 27.03.1993: Bezirkstagung in Riefensberg
- 23.07.1993: Brandbesprechung Alberschwende
- 31.08.1993: Brandbesprechung Gebr. Mätzler
- 09.09.1993: Dienstbesprechung Abschnitt Mittelwald
- 04.10.1993: Brandbesprechung Böhler Irma
- 06.10.1993: Terminbesprechung der Obmänner von Andelsbuch

Um die vereinsinternen Angelegenheiten zu bewältigen, war der Feuerwehrausschuß 6 Mal beisammen.
Weiters waren verschiedene Unterausschüsse beisammen, um z. B. die festlichen Anlässe zu organisieren und zu planen.

IX. ANSCHAFFUNGEN

Im Berichtsjahr mußten für Neuanschaffungen und diverse Reparaturen von der Gemeinde und der Feuerwehrkassa ca. öS 250.000,-- ausgegeben werden.

Im März wurde ein Hochdruckreiniger und ein Naß- und Trockensauger zur Reinigung der Fahrzeuge und Garagen gekauft.

Wir erhielten von den VKW 3 neuwertige Atemschutzgeräte, die noch einer Generalüberholung und Überprüfung unterzogen werden mußten. Somit konnten wir unsere alten Geräte ausscheiden.

öS 12.000,-- kostete allein das Umbauen der 6 Funkgeräte auf 5 Kanäle.

Die größten Kosten verursachte die Reparatur des Tankwagens. Bei den Proben im Frühjahr wurde der Tank des TLF undicht. Nach genauer Überprüfung wurde festgestellt, daß der Tankwagen nur im Werk Linz repariert werden kann.

Auch die gesamte Pumpenanlage zu überholen, war nach 17 Jahren Einsatz dringend notwendig. Kostenpunkt öS 78.000,--.

Auch beim 35-jährigen Löschfahrzeug mußte die Bremsanlage überholt werden.

Im Berichtsjahr wurden weiters einige Einsatzanzüge, Sicherheitsstiefel, Handschuhe und Uniformhosen erneuert. Die neuen Sicherheitsschutzhelme wurden vom Landesfeuerwehrverband in einer Aktion angeboten. Bei Abnahme von 10 Stück erhielten wir einen Helm gratis. Weiters wurden Feuerwehrgurte und Rettungsleinen erneuert.

Zur besseren Schulungsmöglichkeit wurde aus der Vereinskassa ein Fernseher mit Videogerät angeschafft. Leider fehlt uns noch ein zweckmäßiger Schulungsraum, um die Geräte optimal einsetzen zu können.

Dem Gemeindevorstand mit Bürgermeister Kohler ein herzliches Dankeschön für ihre Unterstützung.

X. ALTMATERIALSAMMLUNGEN

Am 4. Juni 1993 waren wieder die Altkleidersammlung der Caritas und die Altpapiersammlung, wobei ca. 13 000 kg Altkleider und 16 000 kg Papier gesammelt wurden.

Am 23.10.1993 führten wir die jährliche Altstoffsammlung durch, wobei ein deutlicher Rückgang des Altpapiers festgestellt werden konnte. Ein Grund dafür sind sicher die bei den Geschäften Adeg und Spar aufgestellten Zeitungsrückgabeboxen, die von der Bevölkerung positiv aufgenommen wurden.

Die drei LKWs von den Firmen Kohler, Moosbrugger und Oberhauser sowie ein Traktor mit Kipper sammelten an diesem Tag 25 280 kg Altschrott.

Die Bedienung des Presscontainers an jedem Freitag Abend klappte bis auf wenige Ausnahmen tadellos. Durch die neue Verpackungsverordnung ab 1.10.1993 wurde der Presscontainer beim Bahnhof abgezogen.

Bei all diesen Sammlungen waren 52 Mann mit 15 Fahrzeugen zusammen 280 Stunden unterwegs.

Im Berichtsjahr wurden vom Aruh 101 220 kg Alteisen von der Fa. Dockal abgeholt. Altpapier wurde im abgelaufenen Jahr ca. 60 000 kg abgeliefert.

Allen, die mitgeholfen haben, diese Aktionen reibungslos durchzuführen, oder jenen, die beim Bahnhof jeden Freitag Dienst gemacht haben, aber vorallem den Fahrzeugbesitzern mit ihren Chauffeuren ein herzliches Dankeschön.

Das wirtschaftliche Ergebnis dieser Sammlungen hören wir sicher noch von unserem Kassier Peter.

XI. FESTLICHKEITEN

Samstag, 6. Februar 1993:

Kaffeekränzle für unsere Damen und Ehrenmitglieder im Gasthof Löwen

72 Frauen und Männer waren am Nachmittag unsere Gäste. Zur Unterhaltung spielte das Duo "Tone und Hermann" aus Bezau. Auch von unseren Kameraden wurden verschiedene Einlagen vorgeführt.

Am Freitag, den 26. März 1993 war ein Film- und Diaabend beim Jöslers, der von unserem Chronist Sepp veranstaltet wurde, recht gut besucht.

Vom 21. - 22. August 1993 war die Feuerwehr Waldkirch bei uns auf Besuch.

Um unseren Gästen den Aufenthalt in Andelsbuch so angenehm wie möglich zu gestalten, machten wir ein Programm für unsere Besucher.

Damit wir die Vereinskassa nicht allzusehr belasten, entschlossen wir uns, für Speis und Trank selbst zu sorgen.

Im Gerätehaus wurden von einem sehr guten Team, die dazu notwendigen Einrichtungen aufgebaut.

Nach Eintreffen der 60 Gäste in Andelsbuch gab es im Löwen Mittagessen. Anschließend Quartierverteilung.

Um 14.00 Uhr fuhr ich mit den Gästen nach Bizau zum Rodeln, was für fast alle eine riesen Gaude war.

Bei der Rückkehr besichtigten wir noch das Kraftwerk Andelsbuch.

Um 19.00 Uhr gab es für unsere Gäste das Abendessen aus eigener Küche im Gerätehaus. Mit dem Duo "Futzi und Betram" wurde es ein unterhaltsamer Abend für alle.

Am Sonntag spielte zum Frühschoppen das Künz Trio.

Um 14.00 Uhr war Abreise von den sehr zufriedenen Gästen aus Waldkirch.

An dieser Stelle möchte ich allen, die mitgeholfen haben, dieses Wochenende zu organisieren und die Bewirtung durchzuführen, ganz herzlich danke sagen.

Im Frühsommer kam von der Patenwehr Dürmentingen eine Einladung zum Tag der Feuerwehr am 29. August 1993.

Alle wurden eingeladen, sich bis zum 22. August anzumelden.

Da die Anmeldungen an diesem Tag noch sehr spärlich waren, entschloß sich die Vereinsführung, alle mitzunehmen, die beim Fest am 21. und 22. im Gerätehaus mitgeholfen haben.

Am 29. August 1993 fuhr eine kleine Gruppe von 20 Personen mit Ritter Tours nach Dürmentingen.

Es war ein sehr gemütliches und vorallem kameradschaftliches Fest.

XII. SPORTLICHE VERANSTALTUNGEN

Auch sportlich war wieder eine große Zahl von Feuerwehrmännern sehr aktiv.

Am Faschingsonntag waren 24 Teilnehmer in 6 Gruppen beim Rodelrennen am Start. Die Gruppe Feuerwehr V mit den Rodlern Jäger Caroline, Mätzler Johann Georg, Metzler Bernhard und Metzler Harald errang den guten 6. Rang. Für die anderen Teilnehmer gab es ebenfalls gute Platzierungen.

Beim alpinen Bewerb am 7. März 1993 war von der Feuerwehr eine Gruppe mit den Läufern Metzler Claudia, Jäger Edi, Simeoni Harald und Feuerstein Thomas am Start und erkämpften den 8. Rang.

Herzlichen Dank für die Teilnahme und Gratulation.

Sehr geehrte Gäste, geschätzte Wehrkameraden!

Um diese im Bericht aufgezählten Erfolge bei Einsätzen, Wettkämpfen und sonstigen Veranstaltungen zu erzielen, mußten viele Stunden unserer Arbeits- und Freizeit geopfert werden.

Es ist mir ein aufrichtiges Anliegen, allen Wehrmännern für ihren selbstlosen Einsatz und Ihre Hilfsbereitschaft einen großen Dank auszusprechen.

Nachdem heute unsere Frauen und Freundinnen bei der Jahreshauptversammlung dabei sind, möchte ich die Gelegenheit nützen, auch ihnen einen aufrichtigen Dank auszusprechen. Sind sie es doch, die viele Stunden auf die Männer warten und im Ernstfall hoffen, daß sie wieder gesund nach Hause kommen.

Ein herzliches Vergelt's Gott unserem Pfarrer Hermann Oberhauser, dem Musikverein für die Gottesdienstgestaltung am Tag der Feuerwehr.

Ebenfalls herzlichen Dank der sehr aktiven Rotkreuzabteilung Andelsbuch unter der Leitung von Obmann Gerhard Ritter.

Ganz besonders bedanken möchte ich mich im Namen der ganzen Feuerwehr beim Gemeindevorstand mit Bürgermeister Ferdinand Kohler und der Gemeindevertretung für die große finanzielle Unterstützung im abgelaufenen Jahr.

Ein besonderer Dank gebührt den beiden Gerätewarten Walter Schneider und Bernhard Metzler, die verantwortlich sind, daß die Geräte und Fahrzeuge ständig gewartet und gepflegt werden, um im Ernstfall bereitzustehen.

Ebenfalls ein Dank an alle Dienstgrade für die gute Zusammenarbeit bei den Sitzungen, Proben, Schulungen und vorallem bei den Einsätzen.

Herzlichen Dank auch dem Schriftführer Tone Fink und dem Kassier Peter Jäger für die vielen Arbeiten, die in der Öffentlichkeit kaum jemand bemerkt.

Werte Gäste, geschätzte Wehrkameraden!

Ich freue mich auf eine weitere verantwortungsvolle und gute Zusammenarbeit im kommenden Jahr.

Mit Sicherheit kommt wieder viel Arbeit auf uns zu.

Gemeinsam werden wir versuchen, diese zu bewältigen, getreu unserem Wahlspruch

"GOTT ZUR EHR,
DEM NÄCHSTEN ZUR WEHR"

Der Kommandant